

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Brandenburg an der Havel, FB VII, FG 66 Straßen und Brücken
Straße Klosterstraße 14
Plz, Ort 14770, Brandenburg an der Havel
Telefon
Fax
E-Mail lars.beilfuss@stadt-brandenburg.de
Internet www.stadt-brandenburg.de
Zu Händen von Herrn Beilfuß
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer SVBRR-66-2021-B-01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- postalischer Versand

- Art des Auftrags**

 - Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hammerstraße, 14776 Brandenburg an der Havel

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Geb- und Radwegbrücke über die Nähbewinde

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Instandsetzungsarbeiten: 114 m² Holzbohlenbelag ausbauen und entsorgen; 43 m Lagerbohlen 14/20 LH A ausbauen und entsorgen; 16 St. Querträger 18/22 LH A, L = 2,10 m ausbauen und entsorgen; 24 m² Betonwiderlager und Lagersockel sanieren; 600 m² Holzflächen instandsetzen; 16 St. Querträger aus LH A, L = 2,10 m liefern und einbauen; 43 m Längsträger als Doppel T-Träger, IPE 140 liefern und einbauen; 43 m GFK - Längsbohle aus Glasfaser verstärktem Recycling-Kunststoff aus HDPE mit DIBT-Zulassung liefern und einbauen; 114 m² GFK-Bohlen als Brückenbelag 260-280 x 40 mm aus glasfaser verstärktem Kunststoff; 86 m² Korrosionsschutz an Stahlbauteilen; 43 m Kabelschutzrohr entfernen und neu einbauen; 43 m Kabel für Straßenbeleuchtung.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

- Technische Bearbeitung
 - Brückenhauptprüfung

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 26.04.2021
 - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 02.07.2021

i) Nebenangebote

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDQR5NY/documents>

- können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 11.02.2021 um 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 09.04.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote

Name	Stadt Brandenburg an der Havel - Rechtsamt/Submissionsstelle
Straße	Altstädtischer Markt 10
Plz, Ort	14770, Brandenburg an der Havel
Telefon	+49 33815830-01
Fax	+49 33815830-04
E-Mail	rechtsamt@stadt-brandenburg.de
Internet	https://www.stadt-brandenburg.de
Kontaktstelle	Rechtsamt/Submissionsstelle

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin am 11.02.2021 um 13:00 Uhr

Ort

Stadt Brandenburg an der Havel
 Rechtsamt
 Submissionsstelle Zi. 002
 Altstädtischer Markt 10
 14770 Brandenburg an der Havel

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Zur Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Für Mängelansprüche ist Sicherheit in Höhe von 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme) zu leisten.

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B) - nach 5 Jahren

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Die verlangten Nachweise sind dem Formblatt 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) zu entnehmen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die vollständig ausgefüllte und unterschriebene "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

Mit dem Angebot hat der Bieter folgende Nachweise vorzulegen:

- die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) vollständig ausgefüllt und unterschrieben,
- Schweißzertifikat gemäß DIN EN 1090-2 mindestens Ausführungsklasse EXC 3,
- Nachweis der Eignung zum Leimen von tragenden Holzbauteilen (Leimgenehmigung) Bescheinigung A nach DIN 1052-2008.

Auf Verlangen der Vergabestelle/des Auftraggebers sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vom Bieter folgende Unterlagen vorzulegen:

- Nachweise der Eignung der Nachunternehmen (siehe Pkt. 8.1 der Teilnahmebedingungen),
- Vereinbarung zwischen Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) vollständig ausgefüllt und unterschrieben,
- Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört (§ 5 Abs. 2 BbgVergG),
- Bestätigungen, Bescheinigungen, Angaben und Nachweise zuständiger Stellen entsprechend der Erklärungen im Formblatt 124.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

1) Fragen zu den Vergabeunterlagen und zum Auftragsgegenstand können bis spätestens 03.02.2021 um 12:00 Uhr über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes gestellt werden.

Fragen sind ausnahmslos über den genannten Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Bieter sind eigenständig dafür verantwortlich, sich im Kommunikationsbereich über gegebene Antworten und Hinweise des Auftraggebers zu informieren.

2) Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber eine Abfrage gemäß § 12 BbgVergG über Eintragungen in der Sperrliste und gemäß § 19 Mindestlohngegesetz einen Gewerbezentralregisterauszug anfordern wird.

3) Hinweise zum Datenschutz sind den Vergabeunterlagen beigefügt.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDQR5NY